



**Bürgerforum Magstadt e.V.**

Büro: c/o Spellenberg  
Schillerstr. 12

71106 Magstadt

Telefon: 07159 41781

email: [bf-magstadt@buengerforum-magstadt.de](mailto:bf-magstadt@buengerforum-magstadt.de)

Magstadt, 28. Februar 2013

Gemeinde Magstadt  
Rathaus

71106 Magstadt

**Stellungnahme des Bürgerforums Magstadt nach Einsicht in die Unterlagen der Gemeinde Magstadt zur 2. Änderung des Flächennutzungsplans und Landschaftsplans, ausgelegt im Rathaus der Gemeinde vom 28. Januar bis 28. Februar 2013**

Das Bürgerforum stellt mit Genugtuung fest, dass die Gemeinde Magstadt seine Einwendungen zu Fragen des Verkehrs als Anregungen aufgegriffen hat. Die Darstellung im Plan wurde überprüft. Besonders hervorheben wollen wir, dass der Anregung zum Pfarrgässle entsprochen wurde.

An unseren Einwendungen, die die Erbachwiesen betreffen, halten wir fest. Die Stellungnahme der Gemeinde sichert bis zum Jahr 2016 die Umsetzung des Hochwasserrückhaltebeckens Erbach und die Ertüchtigung des innerörtlichen Kanalnetzes zu. Zur Ertüchtigung des Kanalnetzes gehört für das Bürgerforum wie auch für das Ingenieurbüro Mayer der Bau eines Entlastungskanals in der Maichinger Straße als notwendige Ergänzung des in der Mühl- und Bachstraße neu verlegten Kanals. Das vorhandene, ungenügende Kanalnetz darf bis zur Umsetzung des Entlastungskanals nicht durch die neue Wohnsiedlung "Sindelfinger Weg" belastet werden. Das Gefahrenpotenzial durch Hochwasser bei einem nicht angepassten Kanalnetz ist nicht vertretbar.

Die Gemeinde Magstadt schreibt in ihrer Stellungnahme zu unseren Einwendungen zur Neuen Stuttgarter Straße, Planstraße und Bachgestaltung, die genannten Projekte und Maßnahmen seien nicht Gegenstand des Flächennutzungsplanänderungsverfahrens. Wir weisen erneut auf das Maßnahmenkonzept der STEG für dieses Gebiet aus dem Jahr 2001 hin. Es müsste im Flächennutzungsplan in jedem Fall dargestellt sein.

Die Gemeinde Magstadt hat zudem am 3. Juli 2012 einen Beschluss zum Bebauungsplan "Nördliche Planstraße" gefasst. Im Magstadter Mitteilungsblatt vom 12. Juli 2012 ist eine Planskizze dazu wiedergegeben. Sie bezeichnet eben das Gebiet Neue Stuttgarter Straße/Planstraße/Planbach, das wir angesprochen haben. Während der gegenwärtigen Auslegung sind die Gebäude an der Ecke Planstraße/Neue Stuttgarter Straße abgebrochen worden.

... Seite 2

**Stellungnahme des Bürgerforums Magstadt nach Einsicht in die Unterlagen der Gemeinde Magstadt zur 2. Änderung des Flächennutzungsplans und Landschaftsplans, ausgelegt im Rathaus der Gemeinde vom 28. Januar bis 28. Februar 2013  
Einwendung vom 28.02.2013**

Wir halten es für einen gravierenden Mangel des vorgelegten Flächennutzungsplans, dass er die bereits gefassten Bebauungsplanbeschlüsse nicht enthält. Der Zweck eines Flächennutzungsplans ist schon beschrieben worden als eine "in die Zukunft gerichtete konzeptionelle Entwicklungsplanung" (Wikipedia). Wie im Fall der Kanalnetzertüchtigung verfehlt ein so unvollständiger Flächennutzungsplan sein Ziel, für Bürger und Verwaltungsstellen eine Quelle der Information zu sein. Ein fehlerhafter Plan kann seine Aufgabe, als *vorbereitender Bauleitplan* zu dienen, niemals erfüllen.

Bei der Einsicht in die Pläne mit durchgeführten Vergleichen sind uns eine Reihe weiterer Unstimmigkeiten aufgefallen. Wir erwähnen hier nur die Renninger Straße, die in den beiden Plänen unterschiedlich dargestellt ist. Aber beide Darstellungen sind durch den in Übereinstimmung mit dem Regierungspräsidium gefassten Beschluss der Stadt Renningen im September 2012 (Variante 10b Lückenschluss B 464/B 295) überholt. Er lehnt die Schließung der Landesstraße L 1185 ab und fordert ihre Beibehaltung von Renningen nach Sindelfingen und Böblingen. Die Gemeinde Magstadt betrifft diese Entscheidung durchaus. Sie muss sie in einer laufenden Änderung auf jeden Fall bei der Darstellung berücksichtigen, denn sie wird entscheidenden Einfluss auf die innerörtliche Verkehrsführung haben. Mindestens im Textteil ist auf diesen Umstand deutlich hinzuweisen.

Auch im Fall der Osttangente und des Hölzertals hält das Bürgerforum seine Einwendungen aufrecht und bleibt bei der Ablehnung der Osttangente. Die örtlich organisierten Verkehrszählungen im Oktober 2012 haben die Verkehrsströme nur unvollständig erfasst und insbesondere für die fertiggestellte Südtangente und die geplante Osttangente zu keinerlei Ergebnissen geführt. Die immer noch durch den Ort laufenden LKW-Transporte im Zusammenhang mit dem Steinbruch NSN werden in nicht ferner Zukunft auf der Südumfahrung verlagert. Zählungen dieser Transporte wie im vergangenen Oktober sagen über den Verkehr im Ort daher nichts aus und sind nicht repräsentativ.

Wir bemerken, dass es für Magstadt keine aktualisierte Lärmkartierung gibt, die den Inhalt des Flächennutzungsplans bestätigen könnte. Es muss deshalb davon ausgegangen werden, dass die Gemeinde keine aktuellen Daten an die LUBW gemeldet hat.

Mit freundlichen Grüßen  
Bürgerforum Magstadt e.V.

Uta Spellenberg    Martin Holzwarth